

Luzern, Ende März 2015

An die Mitglieder der Historischen Gesellschaft Luzern

Einladung zum Auffahrtsausflug vom 14. Mai 2015 ins Rheintal

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir laden Sie herzlich ein zum Jahresausflug der Historischen Gesellschaft Luzern, der uns dieses Jahr ins St. Galler Rheintal und ins Liechtensteinische führt.

Auf halber Strecke nach Vaduz machen wir in Weesen einen kurzen Kaffeehalt. Am Hafen vor dem Hotel Schwert wurden bis zum Bau der Eisenbahnlinie 1859 am Walensee die Güter auf die Schiffe verladen. Wir aber fahren mit dem Car weiter über die Grenze bis nach Vaduz. Im Liechtensteinischen Landesmuseum empfangen uns kompetente Guides, die uns in Gruppen durch die Dauerausstellung zur Geschichte Liechtensteins führen werden.

Nach einer kurzen Fahrt zurück auf die Schweizer Seite des Rheintals werden wir im Gasthaus Schössli in Sax das Mittagessen geniessen können. Das Schössli war 1551 von Freiherr Ulrich Philipp von Hohensax erbaut worden, dient seit rund 200 Jahren als Wirtshaus und wurde vor gut zehn Jahren vollständig restauriert.

Nach dem Mittagessen bleiben wir auf der linken Rheinseite und machen Halt im einzigartigen „Holzstädtchen“ Werdenberg, das ehemals eine eidgenössische Landvogtei war. Aus Luzerner Sicht bemerkenswert ist, dass 1483 der damalige Besitzer, Graf Johann Peter von Sax-Misox die Burg und die Herrschaft aus finanziellen Gründen an den Stand Luzern verkaufen musste. Dieser trat die Herrschaft aber schon bald wieder ab, über weitere Freiherren kam sie dann 1517 an den Stand Glarus. Erst mit dem Zusammenbruch der alten Eidgenossenschaft 1798 endete für Werdenberg die Untertanenschaft.

Über den Häusern der kleinen Stadt thront das Schloss, wo soeben nach einer längeren Umbauphase eine neue Dauerausstellung eröffnet worden ist. Im Schloss Werdenberg werden wir gruppenweise geführt, eine Zeitreise von der Burg der Grafen bis zum heutigen Kulturschloss erleben.

Im Anschluss an die Führung im Schloss Werdenberg bleibt noch genügend freie Zeit, sich die Ausstellung oder das Städtli und seine schön bemalten Holzhäuser genauer anzusehen oder am See zu spazieren.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Programm wiederum einen interessanten Tag mit vielen neuen Erlebnissen bieten können. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 75 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostertage und grüssen Sie freundlich